

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein sucht zur Einstellung **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

**zwei Mitarbeiter/-innen (m/w/d)
in Teilzeit - jeweils eine 3/4 Stelle – (unbefristet)**

für die Landesförderzentren Sehen sowie Hören und Kommunikation in Schleswig.

Beschreibung der Schulen:

Die Landesförderzentren in Schleswig sind die sonderpädagogischen Unterstützungs-, Beratungs- und Förderzentren für junge Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit bzw. Hörschädigung und Gehörlosigkeit in Schleswig-Holstein. Sie sind landesweit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Förderschwerpunkten Sehen oder Hören zuständig.

Am Standort Schleswig ist ein Medienzentrum mit einem inventarisierten Bestand von über 30.000 Gegenständen eingerichtet. Hier werden Lehrmaterialien, Medien, Hilfsmittel u. Ä. vorgehalten, die im Zusammenhang mit der Bildung der jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Schwerpunkten Sehen oder Hören benötigt werden.

Aufgabenbeschreibung:

Die ausgeschriebenen Teilzeitstellen sind mit jeweils einem/einer Mitarbeiter/in im Umfang einer 3/4-Stelle zu besetzen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Erfassung von Lehr-, Lern- und Hilfsmitteln
- Verwaltung von Lehr-, Lern- und Hilfsmitteln
- Ausleihe von Lehr-, Lern- und Hilfsmitteln
- Bearbeitung von Anfragen
- Durchführung von Recherchen
- Zuarbeiten im Rahmen der Beschaffung
- Auftragsdokumentation
- Kooperation mit Leitung sowie Kolleginnen und Kollegen

Anforderungsprofil:

Voraussetzungen für die ausgeschriebenen Stellen sind:

- eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung als Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste, Verwaltungsfachangestellte/r, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r, Kauffrau/-mann für Bürokommunikation oder ein vergleichbarer, gleichwertiger Ausbildungsabschluss
- qualifizierte Kenntnisse im Umgang mit digitalen Anwendungen und MS-Office-Programmen

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Kenntnisse und Vorerfahrungen im Bereich von Verwaltungsprogrammen für Medien, z. B. „Litera“
- Interesse an pädagogischen Lehr-, Lern und Hilfsmitteln
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis und richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Entgeltordnung des TV-L bis zur Entgeltgruppe 6.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen männlichen und weiblichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Klaus Wißmann (Telefon 0461/8075 oder E-Mail: mail@ifs-schleswig.landsh.de). Für Fragen zum Verfahren und tarifrechtlicher Aspekte steht Ihnen Frau Marie-Theres Bals (Telefon 0431/988-2599 oder E-Mail: marie-theres.bals@bimi.landsh.de) gern zur Verfügung

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

27. März 2020

an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 231, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel gerne in elektronischer Form an Marie-Theres.Bals@bimi.landsh.de.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern bzw. Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Stellenausschreibungen entnehmen Sie nachfolgenden Ausführungen:

Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Stellenausschreibungen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die folgenden **Informationen gemäß Artikel 13 DSGVO** sollen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung und Ihre Rechte aus der DSGVO geben.

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist das:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein

Personalreferat schulamtsgebundene Schulen und Deutsche Schulen in Nordschleswig,
Landesförderzentren

III 231

Brunswiker Straße 16 – 22

24105 Kiel

Tel. 0431/988-2599

Fax: 0431/988-6132599

E-Mail: Marie-Theres.Bals@bimi.landsh.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Beauftragte für den Datenschutz des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist erreichbar unter der o.g. Anschrift oder per E-Mail:

Hans-Christian.Koeller@bimi.landsh.de

3. Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um das Stellenausschreibungsverfahren durch die zuständige Personalbearbeitung wie folgt durchzuführen:

- Eingangsbestätigung
- Erstellung Bewerbungsliste(n)
- Einladung zum Vorstellungs- und/oder Auswahlgespräch
- Durchführung der Vorstellungs- und Auswahlgespräche einschließlich gesonderter Auswahlverfahren (z.B. Assessment Center)
- Auswahlentscheidung
- Absage
- Zusage

Dazu verarbeiten wir in der Regel von Ihnen folgende Informationen, die in den jeweiligen Datenverarbeitungssystemen des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur gespeichert werden. Hierbei handelt es sich um die Daten, die sich im Rahmen des Bewerbungsverfahrens, insbesondere aus Ihren Bewerbungsunterlagen, dem Inhalt einer ggf. beigezogenen Personalakte, Vorstellungsgesprächen oder der Durchführung eines Assessment Centers ergeben:

- Persönliche Identifikationsangaben: Vorname, Name, ggf. Titel, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit etc.
- Kommunikationsdaten: Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse
- Angaben zu Ihrem persönlichen, schulischen und beruflichen Werdegang

- Angaben zur Erfüllung der Anforderungskriterien gemäß Stellenprofil/Stellenausschreibung
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen,
- ggf. folgende, besonders geschützte, Gesundheitsdaten i.S.d. Artikel 9 DSGVO (z.B. Angaben zum Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. einer Gleichstellung oder Gesundheitsdaten zur Feststellung der Arbeits-/Dienstfähigkeit).

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Entscheidung über die Eingehung des Dienst-/Arbeitsverhältnisses erforderlich sind. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung zur Folge haben. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Bewerbung folglich ggf. nicht vollumfänglich bearbeitet bzw. fehlende Informationen können nicht berücksichtigt werden.

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet.

Soweit Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Gesundheitsdaten i.S.d. Artikel 9 DSGVO (z.B. Angaben zum Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. einer Gleichstellung) mitteilen, erfolgt deren Verarbeitung auf der Grundlage von Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b DSGVO i.V.m. § 164 SGB IX.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel weitergegeben an:

- Leitung des Personalreferates,
- Leitung des Fachreferates,
- Gleichstellungsbeauftragte,
- Personalvertretung,
- Schwerbehindertenvertretung,
- ggf. Leitung einer nachgeordneten Behörde und/oder die Leitung eines Fachbereichs dieser Behörde, wenn das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Ausschreibungen für diese Behörde durchführt,
- ggf. Leitung der Allgemeinen Abteilung und/oder der Fachabteilung,
- ggf. Staatssekretärin, Staatssekretär und/oder Ministerin oder Minister und
- ggf. Personen einer Stelle, die das Auswahlverfahren begleitet (z.B. Durchführung eines Assessment Center),
- ggf. Personen aus dem Zentralen Personalmanagement beim Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein - Staatskanzlei -, sofern dieses zu beteiligen ist.

Diese Personen wirken bei der Auswahlentscheidung für die Stellenbesetzung mit.

Der technische Betrieb der Datenverarbeitungssysteme (z.B. MS Word, MS Excel oder MS Outlook) erfolgt durch Dataport als Auftragsverarbeiter.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert.

Für den Fall, dass Ihre Bewerbung zur Einstellung führt, werden die von Ihnen übermittelten Unterlagen von uns weiterverarbeitet und in die Personalakte überführt.

Sofern Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist, werden Ihre Bewerbungsunterlagen (z.B. Zeugnisse, Bescheinigungen) so lange gespeichert, wie dies nach Artikel 17 Absatz 3 DSGVO erforderlich ist. Die weitere Speicherung kann u.a. zur Verteidigung möglicher Rechtsansprüche erforderlich sein, dann werden die Daten bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens gespeichert.

Im Übrigen werden die im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur entstandenen Daten des Verfahrens zur Stellenausschreibung nach Ziffer 4.2.2 der Aktenordnung für die schleswig-holsteinische Landesverwaltung nach Ablauf von 5 Jahren gelöscht, sofern sie nicht vom Landesarchiv oder einem anderen zuständigen öffentlichen Archiv übernommen werden.

Für den Fall, dass Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, werden Ihre Bewerbungsunterlagen unverzüglich gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).
- Sollten Sie betreffende personenbezogene Daten unrichtig sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung (Artikel 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Artikel 18 DSGVO).

8. Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden (Artikel 77 DSGVO).

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden möchten, können Sie diese wie folgt kontaktieren:

Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz
Postfach 71 16
24171 Kiel

mail@datenschutzzentrum.de

Telefon: 0431 988-1200

Fax: 0431 988-1223

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <https://www.datenschutzzentrum.de> entnehmen.